

Protokoll
der Pfarrverbandsratssitzung am Mittwoch 11.09. 2019
Clubraum St. Johann Baptist

Vorsitzender: Matthias Schittler

Anwesend:

Christine Auer
Pfarrer Baginski
Stefan Erhard
Andrea Ferrari
David Flaig
Günther Kaufmann
Elisabeth Glocker
Hans P. Graßl
Paula Lang
Birgitta Mentel
Jens-Uwe Raab
Claudia Rubel
Christine Seidenader
Josiane Wies-Flaig

Entschuldigt:

Silvia Weinbuch
Karlheinz Seidenader
Ferdinand Fromholzer
Claudia Holzapfel
Ulrike Schneidemann
Roman Kosler

Gäste:

Elisabeth Kretschmer-Marx
Erich Pfaffenberger

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Impuls

Hr. Schittler begrüßt alle Anwesenden.

Fr. Wies-Flaig leitet die Sitzung mit einem Gebet ein.

TOP 2: Sitzungs-Formalia:

Hr. Schittler stellt fest:

- Beschlussfähigkeit: die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig.

- Zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

- Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 3: Pfarrverbandshaushalt

Hr. Pfaffenberger stellt per PowerPoint die Organisation des Pfarrverbandshaushaltes vor (wurde auch bei der Pfarrversammlung am 16.03.2019 der Gemeinde präsentiert).

Im Laufe der Präsentation wurde das Mitspracherecht des PVRs bei Entscheidungen des Haushaltes diskutiert. Z.B. Überlegungen zum Einsatz von Geldern bzgl. Gottesdienstgestaltung, Seelsorge und Liturgie, Feste, etc.

Die Diskussion über Verteilung, Prioritäten, Gestaltungsspielräume und Wünsche, wo Gelder neu, anders oder besser eingesetzt werden könnten, führt zu dem Entschluss, eine Sondersitzung der AKs einzuberufen, um unklare Ausgaben abzuklären und ggf. eine andere Verteilung der Mittel absprechen zu können.

Todo: Termin für Sondersitzung/Finanzsitzung finden!

TOP 4: Ehrenamt

Diskussion über die Wertschätzung von ehrenamtlich engagierten Gemeindemitgliedern.

Wie wird das Ehrenamt wahrgenommen?

Da den Gemeinden immer weniger Hauptamtliche zur Verfügung stehen (z.B. durch Priestermangel, Mangel an PastoralhelferInnen), wird der Einsatz von Ehrenamtlichen um so unverzichtbarer und dringlicher!

Wichtige Fragen: wie können wir die, die sich immer engagieren, „bei der Stange“ halten, motivieren? Wie vermeiden wir das Gefühl des „Verheizens“? Wie vermeiden wir Kräfteinsatz ohne ersichtliche „Resultate“?

Ebenfalls erschwerend kommt dazu, dass der Gesetzgeber für die ehrenamtliche Führung von Kindern und Jugendlichen (z.B. ErstkommunionshelferInnen, FirmhelferInnen) ein „erweitertes Führungszeugnis“ vorschreibt (gebührenfrei; Infos dazu: www.muenchen.de/dienstleistungsfinder).

Eine Anfrage, wie so ein Antrag praktisch und organisatorisch besser von der Seiten der Pfarrei unterstützt werden kann, soll zeitnah mit Frau Käsweber diskutiert werden.

Vorschläge zum Thema „Wertschätzung“:

- Hauptamtliche besuchen Veranstaltungen, Feiern, Gruppentreffen, z.B. Besuch von Pf. Baginski oder Pater Jojo bei den Senioren- oder Altenwerktreffen.

- Gedenkjahre als Anlass für Ehrungen nutzen (z.B. „100 Jahre SJB“ – Ehrung von langjährigen Ehrenamtlichen)

- Erwähnung im Kirchenbrief

Vorschlag zum Thema „Kräfte einteilen“:

Wichtig ist es auch immer wieder zu reflektieren, ob sich die Aufwände für einzelne Veranstaltungen lohnen. An der einen oder anderen Stelle ist es auch mal notwendig zu reduzieren, um das Engagement der Ehrenamtlichen nicht überzustrapazieren.

Z.B. hat das Faschingskomitee des Pfarrverbandes für dieses Jahr entschieden, auf Grund des rückläufigen Teilnehmerzahlen, 2020 keinen Faschingsball zu organisieren.

Ein Arbeitskreis (Andrea Ferrari, David Flaig) erarbeitet Vorschläge, welche Formen der Ehrenamtsehrung künftig möglich sein könnten.

TOP 5: Haus- und Nutzungsordnung

Bildung eines Arbeitskreises für die Festlegung einer einheitlichen Haus- und Nutzungsordnung für die Pfarrei-Räume im Pfarrverband. Es gibt bereits eine Nutzungsordnung, die aber vom Arbeitskreis nochmals überarbeitet werden soll, hinsichtlich Verantwortlichkeiten, Auflagen, Mitsprache, bestmögliche Nutzung hinsichtlich des finanziellen Aspektes, etc.

Im Speziellen stellt sich immer wieder nach der Nutzung der Pfarrräume/Küche durch „auswärtige Gäste“ die Frage: wer ist für das Aufräumen zuständig?

Hr. Schittler koordiniert einen Termin.

TOP 6. Rückblick / Vorschau:

Vorbildlicher Gemeindegottesdienst:

Pf. Baginski erwähnt im Besonderen seine Freude über den letzten Gottesdienst in den Ferien: er nahm diesen Gottesdienst als „vorbildlich“ bzgl. der schönen Mischung zwischen

Familien und Senioren wahr, als auch die Teilnahme vieler GD-Besucher aus A und JB, also eine richtige Gemeindemesse.

Kirchenmusikerstelle in Ansgar:

Die vakante Teilzeit-Stelle des Kirchenmusikers im PV bereitet besonders dem PGR in A große Sorgen. Die Kinder der Chöre aus A sind eingeladen, in JB mitzusingen. Ein eigener Kinderchor in A wäre aber weiterhin wichtig, um Kinder in der Gemeinde zu verwurzeln. Für den Kinder- und Familiengottesdienst am 6.10. (Erntedank) und die Weihnachtsgottesdienste müssen Lösungen gefunden werden, die Terminkollisionen vermeiden.

Eine zeitnahe Lösung für 6.10. klärt Fr. Mentel mit Hr. Matschiner, und für weitere GDe treffen die Familien-GD-Teams Absprachen.

Lösungsvorschlag: ausgewählte Gottesdienste im Wechsel zwischen den Pfarreien stattfinden lassen, einmal in A, im nächsten Jahr in JB

So spricht sich der PVR für einen gemeinschaftlichen Neujahrsgottesdienst aus.

Dieser soll gemeinsam im Pfarrverband gefeiert werden und findet 2020 in St. Ansgar statt.

Für Menschen mit Gehbehinderung soll es ein Angebot eines Fahrdienstes geben.

Ergebnis der Abstimmung: 12 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 2 Stimmenthaltungen.

Dekanat:

Hr. Raab informiert über die aktuellen Neuigkeiten:

Ehrung von langjährigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Dekanat:

Am 21.10.2019 findet in der Bürgersaalkirche ein Festgottesdienst statt, danach Festakt im Alten Rathaus.

Nikoläuse gesucht:

Fr. Seidenader bittet um Mithilfe: es werden für 4., 5. und 6. Dezember Männer gesucht, die sich gerne als Nikoläuse, die Familien mit Kindern besuchen, zur Verfügung stellen.

Bei Interesse bitte an Frau Seidenader wenden: christine.seidenader@gmail.com, oder an das Pfarrbüro.

Herbstball:

Am Samstag 5.10. laden die Pfadis und die Jugend von St. Ansgar wieder alle, die bei abwechslungsreicher guter Musik ihr Tanzbein schwingen wollen, aus A und JB zu ihrem traditionellen Herbstball ein!

TERMINE:

PVR-Neujahrs-Sitzung : 22. Jänner 2020 um 19.45 Uhr in A
Nächster **IMPULS**: Matthias Schittler

PVR-Frühjahrs-Sitzung: 29. April 2020 um 19.45 Uhr in JB

gez. Matthias Schittler
Pfarrverbandsratsvorsitzender

gez. Andrea Ferrari
Schriftführerin